Es wird kalt, wenn Seelen weinen...

Es wird kalt, wenn Seelen weinen...

Kein Wort mehr das Schweigen bricht,
mit dir auch meine Welt erlischt,
hatten uns noch so viel zu geben,
mussten für immer Abschied nehmen,

von schönen Momenten, seligem Treiben,
die einzigartig, unvergessen bleiben,
es ist so schwer zu verstehen,
wir uns niemals wiedersehen,

legtest dich still zur ewigen Ruh',
dunkle Hand drückte deine Augen zu,
hattest noch nicht mal den Herbst erreicht,
du schon von meiner Seite weichst,

mit Trauer dich zur letzten Ruh' gebettet,
im Himmel - man schon auf dich wartet,
obwohl Sonnenschein den Tag erwärmt,
ist mir kalt, bitterlich die Seele weint,

leben mit dir das größte Glück gewesen,
konnten es in Liebe zusammen genießen,
unterbrach unverhofft den strahlenden Lauf,
würde alles dafür geben, wachtest du wieder auf.

Warum nur hast du mich so früh verlassen,
könnte dich auf ewig dafür hassen,
kann den bitteren Schmerz nicht besiegen,
möchte mich an deine Seite legen.

© Soso

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)